

Fortbildung

Fachkraft für Telemedizin Physiotherapie

Deutsches Telemedizin Zentrum – DTZ e. V.

VERTRAULICH

nur für Schulungszwecke verwenden

04.04.2017

Urheberrecht

Alle Inhalte dieses Dokuments, die verwendeten Grafiken und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, fotomechanische Wiedergabe, der Vervielfältigung und der Verbreitung mittels besonderer Verfahren (zum Beispiel Datenverarbeitung, Datenträger und Datennetze), auch teilweise, stehen ausschließlich dem Deutschen Telemedizin Zentrum e. V. zu.

Jegliche teilweise oder vollständige Reproduktion oder Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung unter Verwendung elektronischer Systeme bedarf grundsätzlich einer schriftlichen Genehmigung des Deutschen Telemedizin Zentrums e. V.

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die TeleTherapie	1
Was ist TeleTherapie, wie funktioniert sie?	1
Was ist TeleTherapie nicht?	1
Die EvoCare-Behandlung	2
Rechtliche Grundlagen	4
Datenschutz der EvoCare-Behandlung	4
Ablauf der EvoCare-Behandlung	5
Rolle der EvoCare Telemedizin Genossenschaft	7
Individualisierungsmöglichkeit der EvoCare-Telenachsorge	8
Kontinuität und Supervision durch bekannte Fachkräfte	8
Grundzüge der EvoCare-Behandlung	10
Entwicklungsstand	11
Anwendungsfelder	11
Einsatzgebiete (Indikationen)	13
Zugelassene Prozesse	13
Schematische Darstellung der Prozesse	16
Systemaufbau	17
Benötigte Hardware	17
Aufbau Grundsystem – EvoLino	17
Systembeschreibung, Konzeption, Grundlagen	19
Rahmen für die TeleTherapie	19
Voraussetzungen	19
Anwendung	21
Grundvoraussetzung für die Behandlung von Patienten mittels EvoCare	21
Erste Schritte	21
Therapiephase	21
Abschluss	22
Zu beachten	22
Genutzte Plugins	22
Bedienung durch den Therapeuten	23
Anmeldung	23
Patientenverwaltung – Buttons Hauptseite	23
Patientenverwaltung – Buttons Nebenseiten	24
Aktionsanzeige	24
Details	25
Aktionsbuttons	25
Angaben zu einer Diagnose	26
Zugangsdaten	26
Notizen	27
Kalender - Ansicht	27
Liste der Verschreibungen	28
Themenübersicht	28
Konfigurationsmaske	29
Einstellungsmaske	29
Nachrichten - Übersicht	30
Nachricht verfassen	30
Vorlagen erstellen	31
Patientenverlauf	31

Anleiten des Patienten	32
Allgemeines	32
Anmeldeschirm	32
Nachricht vom Therapeuten	33
Übungsübersicht	33
Ausführen der Übung, Text	34
Kameraposition	34
Ausführen der Übung, Video	35
Bilder-/Video-Auswahl (nur in implementierten Systemen)	35
Einschätzung der Übung	36
Nachrichten	36
EvoCare-PRM	37
Allgemein	37
Startbildschirm	37
Startseite	38
Heimversorgung	39
Home-EvoLinos	42
Archiv	46
Patienten-Motivation	48
Wichtige Aspekte	48
Vorbereitung zur Motivation	48
Gründe für Handlungsweise von Patienten	48
Wichtige Punkte für Motivation	49
Verpackung, Transport und Pflege	50
Richtiges Verpacken der EvoLinos	50
Sicherheitshinweise	51
Sicherer Transport	51
Pflegehinweise	51
Störungs-FAQ	52
Maus/Tastatur ohne Funktion:	52
Bildschirm bleibt schwarz nach Einschalten des EvoLinos:	52
Schlechtes Empfangssignal/rote Balken des Einwahltest:	52
Verbindungsaufbau/Synchronisation mit EvoCare dauert ungewöhnlich lange:	52
Farbige Streifen/Fehler des Bildes:	52
Es wird kein Ton wiedergegeben:	53
Störende Geräusche bei Verbindungsaufbau/Synchronisation:	53
Der EvoLino startet unerwartet neu:	53
Weitergehende Fehlermeldungen	53
Workshop	54
Praktische Anwendung	54
Fallbeispiele	55
Vorbereitung für Therapieende	56

Einführung in die TeleTherapie

Was ist TeleTherapie, wie funktioniert sie?

Der Begriff „TeleTherapie“ ist eine Zusammensetzung aus den Wörtern Telematik und Therapie. Mithilfe moderner Technik erbringt die TeleTherapie Therapieleistungen und gehört somit in den Bereich der Telemedizin. Die moderne Technik ersetzt dabei aber nicht den Therapeuten, sondern fungiert „nur“ als Überbringer von Therapieleistungen; die Kontrolle durch den Therapeuten bleibt bestehen.

Wichtigstes Merkmal der TeleTherapie ist somit die Supervision durch den Therapeuten. Im Gegensatz zu Software-Lösungen am PC oder Apps auf Smartphones, kann sich der Patient in der TeleTherapie nicht selbst therapieren. Das Trainingsprogramm des Patienten mit seinen verordneten Therapieübungen folgt dem Ordnungsprinzip und der Therapeut behält stetig die Steuerung und Kontrolle über den Behandlungsverlauf.

Grundgedanke der TeleTherapie ist die Verwendung als Intensivierung einer bereits vorhandenen Therapie oder als Ersatz von „Face-to-Face“ Behandlungen. Durch die moderne Technik können Therapieübungen praktisch überall und zu jeder Zeit absolviert werden. Patient und Therapeut können, aber müssen bei einer TeleTherapie nicht räumlich und zeitlich getrennt sein. Folglich ist eine Therapie nicht mehr orts- und zeitgebunden. Der Therapeut kann dem Patienten auch außerhalb seiner Praxisräume effektive Trainingsübungen zusammenstellen und supervidieren, ohne persönlich anwesend zu sein.

Was ist TeleTherapie nicht?

- Software zur Selbsttherapie
- Übungs-CD
- Internet-Spielchen
- Daten per Telefon
- Starrer Übungsplan
- Virtueller Therapeut
- Video-/Skype-Sprechstunden
- Therapieroboter
- PC-Software zuhause
- Therapie-App

Die EvoCare-Behandlung

Die EvoCare-Behandlung ist die erste in der Regelversorgung zugelassene teletherapeutische Behandlung. Sie hat das allgemein verbreitete Verständnis zur Telemedizin als rein technische Anwendung hinter sich gelassen. Die EvoCare-Behandlung orientiert sich an Heilmittelrichtlinien und ihre Wirksamkeit wurde auch durch Studien verschiedener Kostenträger bestätigt. Somit ist die EvoCare-Behandlung mindestens gleichwertig zu „klassischen“ Behandlungsmethoden wie z. B. IRENA. Im Bereich der Reha-Nachsorge fördert sie die berufliche Wiedereingliederung nachhaltig und hilft dabei, dass Menschen länger am Arbeitsleben teilnehmen können und ggf. Frühberentungen vermieden werden können.

Die Supervision und Patientenführung erfolgt durch Therapeuten aus Rehabilitationseinrichtungen, die eine entsprechende Weiterbildung vorweisen können.

Die EvoCare-Therapie enthält folgende grundlegende Komponenten:

- Interaktion und Kommunikation zwischen Behandler und Patienten
- Erstellung Therapieplan und Auswahl der „richtigen“ Therapieinhalte
- Motivation und Führung des Patienten
- Intervention und Kontrolle der Patienten
- Dokumentation und QM der Maßnahmen
- Abrechnung der Behandlung

Zur Durchführung der EvoCare-Behandlung steht eine Infrastruktur zur Verfügung, die in den letzten 15 Jahren (mit der DRV) optimal auf die Bedürfnisse der Akteure (Behandler und Patienten, Kliniken und Kostenträger) abgestimmt wurde. Das EvoCare-EcoSystem besteht aus vielen Komponenten:

- EvoLino / EvoPad / EvoCube
Übungsgerät mit Touchscreen und unterschiedlichen Anschlussmöglichkeiten.
- EvoSafe
Medizinisches Hochsicherheitsnetz zum Schutz aller Daten der Patienten.
- EvoCare-PRM
Patienten-Beziehungs-Management-System (Patient-Relationship-Management „PRM“) zur Arzt-/Therapeuten-/Patienten-/Verwaltungskommunikation
- Plugins
Zusammenfassung einzelner Übungssammlungen bestimmter Fachbereiche.
 - EvoCardio Kardiologisches Training, Bewegungstherapie
 - EvoCog Kognitives Training
 - EvoDemenz Demenztraining, Bewegungstherapie
 - EvoFeed Ernährungsberatung
 - EvoFeedback Frage- und Auswertungstool
 - EvoLing Sprach-, Konzentrationstraining
 - EvoMove, EvoKnee/Hip Bewegungstherapie
 - EvoRelax Entspannungsübungen

**Die Seiten 3 bis 56 werden während der
Fortbildung zur Fachkraft für Telemedizin
im Bereich Physiotherapie vermittelt.**

Anmeldung

**Deutsches Telemedizin Zentrum – DTZ e.V.
Muggenhofer Str. 136
D-90429 Nürnberg
Telefon: +49 911 32 38 029
E-Mail: info@dtz-ev.de**